

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr. 77.

Mittwoch, den 28. September.

1910.

Die Rechnung der Landes-Witwen- und
Waisenkasse für das Jahr 1909 soll am
Donnerstag, den 6. Oktober d. J.,
vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr,

im Sitzungszimmer der Regierung abgenommen
werden, was gemäß § 21 der Verordnung vom
21. Juli 1829 hiermit bekannt gemacht wird.

Detmold, den 24. September 1910.

Fürstlich Lippische Regierung.
Fhr. von Bevefot.

In Namen Seiner Durchlaucht des Fürsten
ist der Nebenlehrer H. Kamp in Belle als
Nebenlehrer an die Schule in Bentrup berufen
worden.

Detmold, den 23. September 1910.

Fürstlich Lippisches Konsistorium.
Pustkuchen.

Im Namen Seiner Durchlaucht des Fürsten
ist der Nebenlehrer A. Helming in Even-
hausen als Hilfslehrer an die Bürgerschule
in Lemgo auf Vorschlag des Schulvorstandes
dasselbst berufen worden.

Detmold, den 23. September 1910.

Fürstlich Lippisches Konsistorium.
Pustkuchen.

Die Wahl des Rüstlers Kleine in Bega
zum Kurator der Schullehrer-Witwen- und
Sterbekasse für den Bezirk Varenholz und
des Lehrers Begemann in Wendlinghausen
zu dessen Stellvertreter ist bestätigt worden.

Detmold, den 21. September 1910.

Fürstlich Lippisches Konsistorium.
Pustkuchen.

Der am 16. d. M. als zweiter Stellvertreter
des zweiten städtischen Beisitzers am Kreisver-
waltungsgericht Detmold gewählte Kaufmann
O. Krohne in Blomberg hat die Annahme
der Wahl abgelehnt.

Für die notwendig gewordene Ersatzwahl ist
Termin auf

Freitag, den 7. Oktober d. J.,
nachmittags 4 Uhr,

im Sitzungszimmer Nr. 6 des Disasterialgebäudes
bestimmt.

Detmold, den 24. September 1910.

Der Wahlkommissar.

Pustkuchen,

Geh. Oberregierungsrat.

Steckbriefserledigung.

Der am 7. September 1900 gegen den
Geschäftsreisenden August Reinhold aus
Beuern erlassene Steckbrief ist erledigt.

Detmold, den 22. September 1910.

Der Erste Staatsanwalt.
Gredé.

Steckbrief.

Gegen den am 16. August 1886 in Entrup bei
Lemgo geborenen Ziegler Wilhelm Schäfer
ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung
verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und
in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, so-
wie zu den hiesigen Akten P. L. Nr. 288/10 so-
fort Mitteilung zu machen.

Detmold, den 26. September 1910.

Fürstliche Anwaltschaft.

Theopold.

Der Schlachter Heinrich Heger zu Bega beabsichtigt, in seinem Wohnhause an der dortigen Landeschauffee, Kartenblatt 5 Parzelle 306/59 der Gemarkung Bega, eine Schlachtereie anzulegen. Zeichnung und Beschreibung liegen hier aus. Etwaige Einwendungen gegen die neue Anlage sind binnen 14 Tagen hier anzubringen. Diese Frist ist für alle Einwendungen, welche nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen, eine ausschließliche.

Brake in Lippe, den 26. September 1910.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

In unser Handels-Register Abt. A ist zu Nr. 163

Deutsche Holzimportgesellschaft
C. H. Gehlhaus & Co.

eingetragen: Der Sitz der Gesellschaft ist nach Hannover verlegt und die hier bestehende Firma erloschen. Die dem Kaufmann Heinrich Rottwilm in Hannover erteilte Procura ist ebenfalls erloschen.

Detmold, den 23. September 1910.

Fürstliches Amtsgericht II.

Aufgebot.

1. Der Ziegler Heinrich Budde Nr. 80 in Sonneborn hat das Aufgebot der Hypothekenurkunde vom 5. April 1881 über die im Grundbuche von Sonneborn Band I Blatt 9 auf seinem Kolonate in Abteilung III unter Nr. 3 für Fürstliche Leihkasse in Detmold eingetragenen Hypothek zu 300 M beantragt.

2. Der Kutscher August Bürger Nr. 173 in Barntrop hat das Aufgebot der Hypothekenurkunde vom 8. August 1882 über die im Grundbuche von Barntrop Band I Blatt 20 auf seiner Stätte in Abteilung III unter Nr. 3 für die Henriette Schäfer in Barntrop eingetragenen Hypothek zu 794,39 M beantragt. Die Inhaber der Urkunden werden aufgefordert, spätestens in dem auf

Freitag, den 6. Januar 1911,
vormittags 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotstermine ihre Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunden erfolgen wird.

Alverdissen, den 22. September 1910.

Fürstliches Amtsgericht.

Ausschreiben!

Am 15. d. M. ist hier ein Fahrrad im Werte von 120 M gestohlen worden, das wie folgt beschrieben wird:

Marke: Dürkopp-Diana 9 b Nr. 416 400, schwarz lackierter Rahmenbau, etwas hochgebogene Lenkstange mit Korkgriffen und brauner Lederfattel auf vernickelten Federn, der die „Firma Vohmann“ trägt, Stahl-Glocke-„Schnitz“ und Freilauf mit Rücktrittsbremse.

Paderborn, den 16. September 1910.

Die Polizei-Verwaltung.

J. A.

Schulz,

Polizei-Inspektor.